

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder,**

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2017 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben erfüllt und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. In mehreren Sitzungen informierte er sich über die Entwicklung der Genossenschaft, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Er hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Jahresüberschusses, der den Vorschriften der Satzung entspricht.

Die gesetzliche Prüfung wird aktuell vom Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. durchgeführt. Der Jahresabschluss wird voraussichtlich mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Er dankt dem Vorstand und den Mitarbeitern der Genossenschaft für die geleistete Arbeit und allen Mitgliedern und Kunden für das im Geschäftsjahr 2017 entgegengebrachte Vertrauen.

Der Aufsichtsrat

Günter Stöckel (Vorsitzender)
Gerold Röhrs (stellv. Vorsitzender)
Michael Briest
Cornelia Großmann
Günther Müller
Burghard Schulz
Roy Wallenta

Sehr geehrtes Mitglied,

der Vorstand der Genossenschaft hat den Jahresabschluss 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang nebst Lagebericht erstellt.

Der Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. prüft aktuell den Jahresabschluss und den Lagebericht und wird voraussichtlich den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen unseres Erachtens nach voraussichtlich den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung. Der Lagebericht gibt nach unserer Einschätzung insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und Lagebericht geprüft. Er stimmt dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Jahresüberschusses zu.

In der Generalversammlung werden das Prüfungsergebnis des Genossenschaftsverbandes - Verband der Regionen e.V., der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Jahresüberschusses ausführlich dargestellt und erläutert.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Generalversammlung ein.

Der Vorstand

Bernd Knust
André Wiedenhöft



© by W&M Grafikatelier

**Volksbank
Rathenow eG**

Volksbank Rathenow eG
Wilhelm-Külz-Str. 14
14712 Rathenow
www.vbrn.de

EINLADUNG zur Generalversammlung

**Uns kann keiner kaufen.
Wir gehören Ihnen.**

**Mitgliedschaft
- gemeinsam
geht mehr.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Rathenow eG**



Sehr geehrtes Mitglied,

wir laden Sie zu unserer ordentlichen Generalversammlung ein.

Tag: Mittwoch, 27.06.2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Havellandhalle, Schopenhauerstraße 35, Rathenow

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017, Vorlage des Jahresabschlusses und Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
5. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
7. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstands
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrats
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Satzungsänderung
Infolge der Änderung des Genossenschaftsgesetzes sowie eigenen Anpassungen ist eine Satzungsänderung notwendig.

Einzelheiten zu den Änderungen liegen in unseren Geschäftsstellen zur Einsichtnahme aus.
10. Verschiedenes

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2017 liegen mindestens eine Woche vor der Generalversammlung in unseren Geschäftsräumen aus.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich am Eingang zu legitimieren und ggf. Stimmrechtsvollmachten nachzuweisen.

Der Vorstand

Bernd Knust André Wiedenhöft

Rathenow, 01. Juni 2018

Kurzfassung der Bilanz *

Aktiva in TEUR	2016	2017	Passiva in TEUR	2016	2017
Barreserve	5.804	21.602	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.769	42.056
Forderungen an Kreditinstitute	57.336	49.672	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	229.085	242.038
Forderungen an Kunden	138.795	148.104	- Spareinlagen	52.951	54.106
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	87.119	83.767	- Andere Verbindlichkeiten	176.135	187.932
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	5.980	Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2.921	3.708	Treuhandverbindlichkeiten	4.576	4.258
Treuhandvermögen	4.576	4.258	Sonstige Verbindlichkeiten	255	428
Immaterielle Anlagewerte	3	0	Rechnungsabgrenzungsposten	69	47
Sachanlagen	1.930	1.775	Rückstellungen	3.141	2.902
Sonstige Vermögensgegenstände	476	226	Nachrangige Verbindlichkeiten	2.016	2.016
Rechnungsabgrenzungsposten	52	113	Fonds für allgemeine Bankrisiken	10.600	12.700
Summe der Aktiva	299.012	319.205	Eigenkapital	12.502	12.761
			- Gezeichnetes Kapital	2.525	2.681
			- Ergebnisrücklagen	9.793	9.909
			- Bilanzgewinn	184	172
			Summe der Passiva	299.012	319.205

Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR *

	2016	2017
Zinserträge	6.606	5.981
Laufende Erträge aus Wertpapieren, Beteiligungen u.ä.	73	151
Zinsaufwendungen	-823	-747
Provisionsergebnis	1.904	2.282
Verwaltungsaufwand		
- Personalaufwand	-3.708	-3.383
- Sachaufwand	-2.081	-2.091
- AfA	-262	-245
Sonstige betriebliche Erträge	997	407
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-296	-112
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-768	-169
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	787
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.641	2.860
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Steuern	-458	-589
Einstellung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	-1.000	-2.100
Jahresüberschuss	184	171
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	1
Bilanzgewinn	184	172

Die Daten unserer Bank *

	2016	2017
Mitglieder	3.531	3.477
Mitarbeiter	67	65
Anzahl Kunden (mit Konten)	18.406	18.099
Weitere Beträge in TEUR		
Eigenmittel nach Art. 72 CRR	25.439	26.026
Betreutes Kundenkreditvolumen	208.423	231.566
Betreutes Kundenanlagevolumen	301.654	319.386

Der vollständige Jahresabschluss wird vom Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. voraussichtlich mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Lagebericht gibt unseres Erachtens nach insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar. Die Offenlegung gem. § 340 I HGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im Bundesanzeiger.

*) In der tabellarischen Darstellung von aggregierten Zahlen (in TEUR bzw. Mio. EUR) kann es zu marginalen, rundungsinduzierten Unplausibilitäten kommen, da den berechneten Werten jeweils centgenaue, ungerundete Daten zugrunde liegen.

In einem gesamtwirtschaftlich aufwärtsgerichteten Umfeld konnte die Volksbank Rathenow eG eine zufriedenstellende Entwicklung verzeichnen. Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2017 verzeichneten wir eine Steigerung unserer Bilanzsumme um 6,8% (+20,2 Mio. €) gegenüber dem Vorjahr.

Die Ursachen hierfür liegen vornehmlich in einem Zuwachs bei den Kundeneinlagen um 5,7% gegenüber dem Vorjahr (+ 13,0 Mio. €). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen um 14,4% (+ 5,3 Mio. €). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren vorwiegend aus unserem ausgeprägten Refinanzierungsgeschäft mit öffentlichen Förderkreditinstituten.

Die bilanziellen Kundenforderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 6,7% (+ 9,3 Mio. €). Ursächlich hierfür ist eine anziehende Kreditnachfrage aus dem Firmenkundenbereich und der Landwirtschaft. Die Nachfrage nach Baufinanzierungsdarlehen blieb auch in 2017 weiterhin auf hohem Niveau.

Zusammenfassend sehen wir in 2017 ein Jahr mit einem sich gegenüber dem Vorjahr nochmals verstärkenden Einlagenwachstum sowie einem sich wieder belebenden Kreditgeschäft.

Die Vermögenslage unseres Hauses ist durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung geprägt. Die gebildeten Wertberichtigungen für die erkennbaren und latenten Risiken in den Kundenforderungen sind angemessen. Für erhöht latente Risiken im Kreditgeschäft besteht ein ausreichendes Deckungspotenzial in Form versteuerter Wertberichtigungen.

Die Finanz- und Liquiditätslage entspricht den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen. Der Sonderposten „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ wurde in 2017 mit 2.100 T€ dotiert. Im Vorjahr hatten wir dieser Position 1.000 T€ zugewiesen. Die Ertragslage in 2017 ist aufgrund der ausgeprägten Niedrigzinsphase weiter rückläufig. Wir bewerten die Ertragslage 2017 insgesamt als zufriedenstellend.

Aufgrund unserer soliden und risikobewussten Geschäftspolitik sowie der installierten Instrumentarien zur Risikosteuerung und -überwachung bewegen sich die derzeit erkennbaren Risiken der künftigen Entwicklung in einem überschaubaren und für unser Haus tragbaren Rahmen.

Bei unseren Mitgliedern, Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2017.

Der Vorstand

Bernd Knust
André Wiedenhöft